

KIRCHE in der Stadt

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
Marktkirchengemeinde
ST. GEORGII ET ST. JACOBI

DEZ | JAN
2020/21



Advent

Weihnachten | Jahreswechsel



MARKTKIRCHE
HANNOVER

Inhalt

Geistliches Wort	5
Gottesdienste in der Marktkirche und in der Kreuzkirche ...	6
Kirchenführungen	12
Menschen an der Marktkirche	13
Adventskalender	14
Weihnachten auf der Bühne an der Marktkirche.....	19
Konzerte mit dem Bachchor.....	20
Neues vom Reformationsfenster	22
Veranstaltungen.....	24
Begegnungen	28
Menschen in der Gemeinde	30
Kontaktadressen.....	32

Die Krippe stammt von Christian Nachtigäller aus Telgte und ist im Dezember in der Marktkirche zu sehen. Foto: Stefan Kube



Ökumenische Essenausgabe

4



Menschen an der Marktkirche

11



Adventskalender

14



Krippenspiel

21



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Redaktion von ‚Kirche in der Stadt‘
wissen wir immer einige Wochen vor

Erscheinen des neuen Heftes, auf welche Konzerte und Veranstaltungen in der Marktkirche und Kreuzkirche wir uns freuen dürfen. In den kommenden Monaten gibt es u. a. den Adventskalender, die vorweihnachtlich geschmückte Kirche und im Januar die Reihe „Zeit zum Anhalten“ in der Kreuzkirche. Alle Veranstaltungen berücksichtigen die neuen Bedingungen, die wir brauchen, um die Ausbreitung der Pandemie einzugrenzen. Dazu gehört auch, dass nicht mehr als 190 Sitzplätze in der Marktkirche und 45 in der Kreuzkirche zur Verfügung stehen.

Die Erfahrungen des kleinen Lockdowns im November hinterlassen ein Zögern und mindern die oben genannte Vorfreude – nicht aber die Hoffnung, dass die Konzerte an den Adventswochenenden und an Silvester wie in den vergangenen Jahren stattfinden können.

Fest steht aber: In der Marktkirche wird an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert, an den Weihnachtstagen sogar mehrere.

Für die Heiligabendgottesdienst wurde eine digitale Vorab-Anmeldung entwickelt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 19. Manches aus diesem Heft ist zum Veranstaltungszeitpunkt vielleicht nicht mehr aktuell – auch damit müssen wir leben und bitten Sie, sich auf marktkirche-hannover.de zu informieren.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für das neue Kirchenjahr,

Anne Constanze Wolters

Anne Constanze Wolters

Mitglied der Redaktion ‚Kirche in der Stadt‘

Ökumenische Essenausgabe - warme Mahlzeiten für bedürftige Menschen in der Winterzeit

Von Januar bis Ende Februar verteilt das Diakonische Werk Hannover zusammen mit der Heilsarmee in den Räumen der Reformierten Kirchengemeinde in Hannover (Lavesallee 4) kostenlose warme Mittagessen an bedürftige Menschen. Für viele wohnungslose Frauen und Männer ist die Ökumenische Essenausgabe ein wichtiger Anlaufpunkt in der kalten Jahreszeit.

Bis zu 200 Mahlzeiten am Tag werden an fünf Tagen in der Woche ausgegeben. Um darüber hinaus auch persönliche Hilfen anzubieten, steht eine Mitarbeiterin des Diakonischen Werks zur Verfügung, die die Betroffenen an diakonische Einrichtungen und Dienste weitervermitteln kann.

Das Angebot ist 1988 von den evangelischen, katholischen und reformierten Innenstadtgemeinden ins Leben gerufen worden und wird von diesen, von der Stadt Hannover sowie durch Spenden und Kollekten finanziell unterstützt. Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover stellt ihren Gemeindesaal mit Küche und das Foyer zur Verfügung.

Damit dieses wichtige Projekt auch weiterhin angeboten werden kann, ist das Diakonische Werk auf Spenden angewiesen. Wir sind dankbar für jede Unterstützung:

Spendenkonto:

Evangelische Bank

Stichwort: Ökumenische Essenausgabe 2021

IBAN DE76 520604100200601233

Oder online: www.diakonisches-werk-hannover.de

BENTJE-SARAH CARL

In der Lavesallee gibt es warme Mahlzeiten für bedürftige Menschen in der Winterzeit (Foto von 2019)



Geistliches Wort



MONATSSPRUCH DEZEMBER 2020

**MIT HUNGRIGEN DEIN BROT TEILEN,
UMHERIRRENDE ARME FÜHRST DU INS HAUS.
WENN DU LEUTE NACKT SIEHST, BEKLEIDEST DU SIE,
VOR DEINEN ANGEHÖRIGEN VERSTECKST DU DICH NICHT.**

Jesaja 58,7 (Bibel in gerechter Sprache)

Liebe Leserinnen und Leser,

geht es nicht darum?

Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Das lesen wir, das erfahren jene, die arm sind ebenso wie jene, die reich sind. Der Prophet Jesaja, der zu seinen Leuten ca. 600 Jahre v. Chr. in Jerusalem spricht, fordert ein ehrliches und faires Verhalten von ihnen.

Wie wunderbar wäre es, wenn wir sagen könnten, ja, in unserem Land, in Europa, auf allen Kontinenten geht es gerecht zu, jeder und jede hat genug zum Leben? Wir wissen weder von Hungernden noch von Armen, die sich auf die Flucht machen aus ihrer Heimat. Wir kennen weder Obdachlose noch vernachlässigte Alte oder Kinder?

Ja, wie wunderbar wäre das. Aber die Worte des Propheten sind leider noch immer treffend. Wer Zeitungen liest, Nachrichten hört und mit offenen Augen durch die Straßen geht, sieht die Armen in unserer Stadt, weiß um Ungerechtigkeit in unserem Land.

Unser Wohlstand und der Reichtum Weniger beruht nicht nur auf Fleiß und Ideen, sondern auch auf der Ausbeutung von Menschen, z.B. in Bangladesh, wo viele Kleidungsstücke gefertigt werden. Die Adventszeit ist eine „Fastenzeit“, die dazu Raum und Zeit bieten kann, inne zu halten und unser Alltagsverhalten zu prüfen.

Die in diesem Jahr wohl stillere und ruhigere Weihnachtszeit lädt ein, zu danken und uns zu freuen. Am Ende des Jahres ist es gut zu fragen: Was ist für mich wertvoll und was erscheint mir bei genauerem Hinsehen wertlos?

Sie und ihr seid dabei nicht allein, wir sind für Euch und Sie da. Suchet den Austausch!

IHRE HANNA KREISEL-LIEBERMANN, MARKTKIRCHENPASTORIN



Gottesdienste

Marktkirche
Kreuzkirche

So, 29. November **1. Sonntag im Advent** *Sacharja 9, 9-10*
10 Uhr
Marktkirche
Mit Feier des Abendmahls
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Norddeutscher Figuralchor
Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
*Anschließend Vorstellung der Truhengorgel,
die die Marktkirche erwerben möchte.*

17 Uhr
Marktkirche
Musikalische Vesper
Werke von A. Hammerschmidt
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Schola des Norddeutschen Figuralchores,
Ltg. Jörg Straube

18 Uhr
Kreuzkirche
Silvent-Andacht mit Turmbesteigung
Pastor Dr. Niclas Förster, Pastor Dirk Wagner

Mi, 2. Dezember **5pm – Die Pause am Mittwoch**
17 Uhr
Kreuzkirche
Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Sa, 5. Dezember **Gottesdienst für verwaiste Eltern**
15 Uhr
Kreuzkirche
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
gemeinsam mit Bernd Damerau,
,Verwaiste Eltern Bente',
Axel LaDeur, Orgel

So, 6. Dezember **2. Sonntag im Advent** *Jakobus 5, 7-8 (9-11)*
10 Uhr
Marktkirche
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Johannes-Brahms-Chores
Ltg. Gudrun Schröfel
Ulfert Smidt, Orgel

18 Uhr
Kreuzkirche
Nikolaus-Gottesdienst
Pastorin Angelika Wiesel
Studierende der ESG
ESG-Posaunenchor, Ltg. Steffen Meier



Gottesdienst für verwaiste Eltern am 5. Dezember in der Kreuzkirche

Mo, 7. Dezember **Nikolausgottesdienst**
9.30 Uhr Für Grundschul Kinder
11 Uhr Pastor i.R. Norbert Liebermann
Marktkirche Marion Wrede, Kirchenpädagogin
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 9. Dezember **5pm – Die Pause am Mittwoch**
17 Uhr Pastorin Dr. Simone Liedtke
Kreuzkirche Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 10. Dezember **Adventsgottesdienst** mit Lesungen und
18 Uhr Liedern in englischer Sprache
19.30 Uhr „Nine lessons and carols“
Kreuzkirche Pastorin Angelika Wiesel, Studierende der ESG
Mouret-Ensemble
Axel LaDeur, Leitung

Fr, 11. Dezember **Gottesdienst**
19 Uhr HuK
Kreuzkirche

So, 13. Dezember **3. Sonntag im Advent** *Lukas 1, 67-79*
10 Uhr Stadtsuperintendent i.R. Wolfgang Puschmann
Marktkirche Schola des Jugendchores II der Marktkirche
Jugendchor der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 16. Dezember **Andacht 5pm – Die Pause am Mittwoch**
17 Uhr Pastorin Dr. Simone Liedtke
Kreuzkirche Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

So, 20. Dezember **4. Sonntag im Advent** *1. Mose 18, 1-2, 9-15*
10 Uhr
Marktkirche Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Jugendchores II der Marktkirche
Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

11 Uhr
Kreuzkirche **Gottesdienst**
Pastorin Dr. Simone Liedtke, Studierende
Axel LaDeur, Orgel

Mi, 23. Dezember **5pm – Die Pause am Mittwoch**
17 Uhr
Kreuzkirche Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

Do, 24. Dezember **Heiligabend** *Jesaja 11, 1-10*
14 Uhr
Marktkirche Christvesper mit Kinderchor und
dem Friedenslicht aus Bethlehem
mit Außenübertragung
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Schola des Kinder- und Jugendchores
der Marktkirche, Ltg. Lisa Laage-Smidt
Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr
Marktkirche **Christvesper** *Jesaja 11, 1-10*
Landesbischof Ralf Meister
Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel

16.30 | 17.30
18.30 | 19.30
Kreuzkirche **Es begab sich aber zu der Zeit...**
Pastor Dirk Wagner, Pastorin Angelika Wiesel,
Sondervikarin Juliane Hillebrecht u. a.
Axel LaDeur, Orgel

24 Uhr
Marktkirche **Feier der Christnacht** *Matthäus 1, 18-25*
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Norddeutscher Figuralchor, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

Auf dem Marktplatz finden weitere Gottesdienste und
Veranstaltungen statt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 19.

Fr, 25. Dezember **1. Weihnachtstag** *Jesaja 52, 7-10*
10 Uhr
Marktkirche Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Thomas Zander, Saxofon
Axel LaDeur, Orgel

Gottesdienstregeln an Heiligabend in Corona-Zeiten

An Heiligabend müssen Sie sich für die Gottesdienste um 14, 17
und 24 Uhr vorher eine kostenfreie Einlasskarte organisieren. Auf
diese Weise werden Ihre Kontaktdaten erhoben. Sie erhalten Ihre
Einlasskarten mit Platzreservierung für bis zu vier Personen unter

- Sa, 26. Dezember** **2. Weihnachtstag** *Hebräer 1, 1-4 (5-12)*
10 Uhr
Marktkirche Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Kantorei St. Georg, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
-
- So, 27. Dezember** **Gottesdienst** *Lukas 2, (22-24), 25-38, (39-40)*
10 Uhr
Marktkirche Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Ulfert Smidt, Orgel
-
- Do, 31. Dezember** **Gottesdienst zum Jahresschluss**
18 Uhr
Marktkirche Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Axel LaDeur, Orgel
-
- Fr, 1. Januar** **Neujahrsgottesdienst** *Philipper 4, 10-13 (14-20)*
17 Uhr
Marktkirche Pastor Matthias Riemann
Ulfert Smidt, Orgel
-
- So, 3. Januar** **2. Sonntag nach dem Christfest** *Lukas 2, 41-50*
10 Uhr
Marktkirche Sondervikarin Juliane Hillebrecht
Axel LaDeur, Orgel
-
- So, 10. Januar** **1. Sonntag nach Epiphania** *Römer 12, 1-8*
10 Uhr
Marktkirche Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Axel LaDeur, Orgel
- 17 Uhr **Musikalische Vesper**
Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
Ulfert Smidt, Orgel
- 18 Uhr **Abendgottesdienst** mit jazziger Musik
Pastor Dirk Wagner, Studierende
-
- Mi, 13. Januar** **5pm – Die Pause am Mittwoch**
17 Uhr
Kreuzkirche Pastorin Dr. Simone Liedtke
Pastorin Angelika Wiesel, Studierende
-
- So, 17. Januar** **2. Sonntag nach Epiphania** *Johannes 2, 1-11*
10 Uhr
Marktkirche Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel
- 17 Uhr **Musikalische Vesper**
Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes
Schola des Bachchores, Ltg. Jörg Straube
Ulfert Smidt, Orgel

Angabe der jeweiligen Kontaktdaten beim HAZ-Ticketshop in der Langen Laube 10 ab Montag, 7. Dezember. Eine Online-Buchung ist nicht möglich. Für Gottesdienstbesuchende ohne Einlasskarte gibt es leider keine Garantie auf Einlass.

Mi, 20. Januar

17 Uhr

Kreuzkirche

5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

So, 24. Januar

10 Uhr

Marktkirche

3. Sonntag nach Epiphania *Ruth 1, 1-19a*

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

11 Uhr

Kreuzkirche

Gottesdienst „Hochschullehrer predigen“

Prof. Dr. Nicole Kemper, Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie,

Tierärztliche Hochschule Hannover,

Pastor Dr. Niclas Förster, Studierende

Thema der Ansprache: „Das Auge des Herrn mäset das Vieh – Wege zu einer tiergerechten Nutztierhaltung“

Axel LaDeur, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Vesper mit Verabschiedung

der Kirchenpädagogin Marion Wrede

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

Stadtsuperintendent Rainer Müller Brandes

Ulfert Smidt, Orgel

Mi, 27. Januar

17 Uhr

Kreuzkirche

5pm – Die Pause am Mittwoch

Pastorin Dr. Simone Liedtke

Pastorin Angelika Wiesel, Studierende

So, 31. Januar

10 Uhr

Marktkirche

Letzter Sonntag nach Epiphania

2. Petrus 1, 16-19 (20-21)

Stadtsuperintendent i.R.

Hans-Martin Heinemann

Ulfert Smidt, Orgel

17 Uhr

Marktkirche

Musikalische Vesper

Stadtsuperintendent i.R.

Hans-Martin Heinemann

Ulfert Smidt, Orgel

FÜR DIE GOTTESDIENSTE IST KEINE VORANMELDUNG ERFORDERLICH.

DIE ÖFFNUNGSZEITEN DER MARKTKIRCHE IM DEZEMBER:

MONTAG BIS SAMSTAG 10-12 UHR

MONTAG BIS SONNTAG 13-15.30 UHR

(AUSNAHMEN WEGEN PROBEN VORBEHALTEN. BITTE INFORMIEREN SIE SICH UNTER MARKTKIRCHE-HANNOVER.DE ODER AM SCHAUKASTEN)

IN DER MARKTKIRCHE:

- MITTAGSGEBET MIT ORGELMUSIK MITTWOCHS UM 13 UHR
- ABENDGEBET DONNERSTAGS UM 18 UHR (NICHT IM DEZEMBER), FRIEDENSGEBET AM ERSTEN DONNERSTAG EINES MONATS
- CITYSEELSORGE MONTAGS BIS SAMSTAGS VON 13.30 UHR BIS 15 UHR



Esther Choi, Mezzosopran



Professor Paul Weigold

Verfemt - Verfolgt - Ermordet.

Komponieren als Hoffnungsschimmer in dunkler Zeit

Ein Liederabend anlässlich des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Der Niedersächsische Landtag und die Villa Seligmann werden am Vorabend des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 26. Januar 2021 um 18.00 Uhr zu Gast in der Marktkirche Hannover sein.

In Kooperation mit Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes erinnern Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta und Eliah Sakakushev-von Bismarck gemeinsam mit dem Liederabend „Verfemt – Verfolgt – Ermordet“ an Komponisten, die wegen ihrer jüdischen Herkunft oder ihrer politischen Haltung mit Arbeitsverbot belegt, eingesperrt oder getötet wurden.

Der Liederabend wird von Esther Choi, Mezzosopran, und Paul Weigold, Professor an der hMtMh, gestaltet.

ELIAH SAKAKUSHEV-VON BISMARCK

26. Januar, 18 Uhr, Marktkirche, Eintritt frei

Für diese Veranstaltung ist eine schriftliche Voranmeldung unter: veranstaltungen@lt.niedersachsen.de nötig.



Kirche entdecken

Kirchenführungen

Mit unseren Themenführungen zu Glauben und Leben laden wir Sie in den schönsten, ältesten und größten Kirchenraum in Hannover ein. **Sie bestimmen den Termin und wir versuchen, ihn möglich zu machen.** In der Zeit der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie sind Führungen nur **nach vorheriger Anmeldung über das Gemeindebüro Marktkirche** oder bei der Kirchenpädagogin Marion Wrede per E-Mail: marion.wrede@evlka.de möglich. Herzliche Einladung besonders an Familien zu kindgerechten Führungen.

Gemeindebüro Marktkirche | Tel. 0511 - 36 437-0



Turmführungen

Der Aufstieg erfolgt auf eigene Gefahr und ist körperlich anstrengend. Feste Schuhe sind erforderlich, Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt. Dauer ca. 1,5 Stunden. **Eine Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr ist unbedingt erforderlich**, die maximale Gruppengröße beträgt 6 Personen.

Treffpunkt für alle Führungen ist am Willkommentisch im hinteren Bereich der Kirche. Für alle Führungen bitten wir um einen Kostenbeitrag von 3 Euro pro Person. Wir freuen uns, wenn Sie darüber hinaus unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen.



Marion Wrede hat als Kirchenpädagogin neue Methoden entwickelt

MENSCHEN AN DER MARKTKIRCHE

Marion Wrede

KIRCHENPÄDAGOGIN

Sie selbst bezeichnet sich als „Augenöffnerin“ oder „Hinguckerin“ und erzählt mit Begeisterung von ihrer Tätigkeit als Kirchenpädagogin an der Marktkirche und an der Kreuzkirche. Mehr als 17 Jahre hat Marion Wrede Kinder, Schulklassen und Erwachsene durch ihre Kirchen und auf deren Kirchtürme geführt. Für die Entdeckung des Kirchenraumes hat die Kirchenpädagogin besondere Methoden entwickelt. Jedes Schulkind bekommt ein Symbol in die Hand mit dem Auftrag, dieses in der Kirche zu suchen. Wenn die Muschel, die Schlange oder der Esel in der Kirche gefunden sind, geschieht im Gespräch darüber die Vermittlung kirchlicher oder geschichtlicher Themen von selbst. Oder die Besuchenden erhalten die Aufgabe, an diejenigen Stellen ein Glas mit Teelicht abzustellen, die sie besonders interessieren. Auf diese Weise gestaltet eine Gruppe ihre Kirchenführung selbst und erfährt viel aus der über 750-jährigen Geschichte der Marktkirche. In ihren vielen Berufsjahren staunt sie immer wieder darüber, wie überrascht die Kinder reagieren, wenn sie die Erlaubnis gibt „ihr dürft hier alles anfassen, außer etwas Goldenes.“

ANNE C. WOLTERS

Die Marktkirchengemeinde und der Stadtkirchenverband danken Marion Wrede für ihr Engagement und ihr gutes Wirken für die Kirchenpädagogik an der Marktkirche.

In der Vesper am Sonntag, 24. Januar 2021 um 17 Uhr wird Marion Wrede verabschiedet. Für ihren Ruhestand wünschen wir Gottes Segen und bleib gesund!

HANNA KREISEL-LIEBERMANN



Adventskalender in der Marktkirche

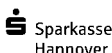
„Ist der blaue Sternenhimmel in diesem Jahr wieder in der Marktkirche zu sehen?“ – diese Frage wurde in den vergangenen Wochen mehrfach ans Gemeindebüro gerichtet. Die Antwort lautet JA!

Wir laden Sie auch in diesem Jahr herzlich zum Adventskalender, der multimedialen Andacht mit Gastredner*innen in die Marktkirche ein. Da die Besucher*innenzahl auf maximal 190 Personen begrenzt ist, gibt es in diesem Jahr zwei Veranstaltungen pro Tag in derselben Besetzung. Die stimmungsvolle Illumination der Marktkirche ist ein eigens entworfenes Lichtkonzept der Firma Fliegende Bauten. Frauen und Männer der Stadtgesellschaft, aus den Bereichen Kultur, Politik, Wirtschaft und Gäste aus anderen Religionen legen ihre Gedanken zum Advent und zu einem biblischen Text dar. Es erklingen musikalische Beiträge von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Edelhof-Stiftung.

Wir danken allen Förderern, die auch in diesem Jahr beteiligt sind: die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, der Stadtkirchenverband Hannover, die Sparkasse Hannover, die Citygemeinschaft, die Landeshauptstadt Hannover sowie die Edelhof-Stiftung und natürlich die Marktkirchengemeinde selbst.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

Der Adventskalender wird gefördert von:



Landeshauptstadt



ADVENTSKALENDER IN DER MARKTKIRCHE 2020

REDNERINNEN UND REDNER, MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Montag, 30. November, 16 und 17 Uhr

Denise M'Baye, Schauspielerin

(u. a. ARD-Fernsehserie „Um Himmels willen“)

Katarina Andersson (Gesang) Nastja Schkinder (Akkordeon)

Dienstag, 1. Dezember, 16 und 17 Uhr

Christina von Sass, Journalistin und Moderatorin

(u. a. Hallo Niedersachsen)

Götz Phillip Körner (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Donnerstag, 3. Dezember, 16 und 17 Uhr

Prof. Jörg Straube, Leiter des Bachchores Hannover
und der Kantorei St. Georg

Anna-Doris Capitelli (Gesang), Dainis Medjaniks (Violine)

Montag, 7. Dezember, 16 und 17 Uhr

Dr. Gabriele Andretta, Präsidentin des Niedersächsischen Landtags

Katarina Andersson (Gesang), Nastja Schkinder (Akkordeon)

Dienstag, 8. Dezember, 16 und 17 Uhr

Frau Haller, Schulleiterin i.R. der Astrid Lindgren-Schule

Götz Phillip Körner (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Donnerstag, 10. Dezember, 16 und 17 Uhr

Dr. Ronald Clark, Direktor der Herrenhäuser Gärten

Anna-Doris Capitelli (Gesang), Dainis Medjaniks (Violine)

Montag, 14. Dezember, 16 und 17 Uhr

Belit Onay, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover

Katarina Andersson (Gesang) Nastja Schkinder (Akkordeon)

Dienstag, 15. Dezember, 16 und 17 Uhr

Elijah Sakakushev-von Bismarck,

Geschäftsführender Direktor der Villa Seligmann

Götz Phillip Körner (Gesang), Nuno Azevedo (Fagott)

Donnerstag, 17. Dezember, 16 und 17 Uhr

Maïke Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover

Anna-Doris Capitelli (Gesang), Dainis Medjaniks (Violine)

Die liturgische Leitung haben:

Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann oder

Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes.



Sondervikarin Juliane Hillebrecht hat nach der Marktkirche ein neues Ziel

Weiterreise ins Pfarramt

Im Anschluss an die „Abzweigung nach Hannover“ – wie es Anfang des Jahres über Sondervikarin Juliane Hillebrecht im Gemeindebrief hieß – steht nun „Pfarramt in der Kirchengemeinde Barnten-Rössing“ auf ihrer Landkarte des Lebens.

Juliane Hillebrecht tritt ihre erste Stelle als Pastorin coll. der Gemeinde im Kirchenkreis Hildesheim an und wird dort ordiniert. Ich danke ihr – auch im Namen der Mitarbeitenden und der Marktkirchengemeinde – für ihr engagiertes Mitwirken, ihre freundliche und kommunikative Art und wünsche der jungen Kollegin alles Beste. Sei behütet auf allen Deinen Wegen.

HANNA KREISEL-LIEBERMANN



Neues aus dem Kirchenvorstand

Dr. Carsten Hampe ist in den Kirchenvorstand nachgerückt. Wir begrüßen ihn als neues Mitglied und wünschen ihm Gottes Segen. Seine Einführung ist am 20. Dezember im Gottesdienst um 10 Uhr.



Ellen Lorenz 1949 - 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wir mussten Abschied nehmen von Ellen Lorenz.

Eine sehr traurige Nachricht war es für alle in unserer Gemeinde, als wir erfahren haben, dass Ellen Lorenz gestorben ist.

Wir haben Ellen Lorenz im Kirchenvorstand kennengelernt, wie sie immer präsent war, mit großer Kompetenz, mit festen Meinungen, manches Mal auch streitbar, und wie sie immer mit viel Empathie mitgewirkt und mitgestaltet hat. Wir sind ihr sehr dankbar.

Ellen Lorenz war schon lange Mitglied der Marktkirchengemeinde, bevor sie 2012 in den Kirchenvorstand berufen wurde. Auch da war sie ein stark Anteil nehmendes Gemeindeglied und sehr oft in unserer Kirche anzutreffen. Bei den Gottesdiensten waren ihr die Predigten besonders wichtig, eben ganz überzeugt evangelisch. Sie trat immer wieder in den Dialog mit den Predigenden, mit Zuspruch und mit konstruktiver Kritik.

Auf der Homepage der Anwaltskanzlei Lorenz steht als Motto: „Alle Probleme lassen sich lösen, man muss sie nur anpacken“. Gewissermaßen der Leitspruch eines tatkräftigen Menschen. Wir wissen aber auch, was Ellen Lorenz dazu geglaubt hat: Das geht nur mit Gottes Hilfe.

Wir werden Ellen Lorenz sehr vermissen.

REINHARD SCHEIBE



Wie jedes Jahr sind unterschiedliche Krippen in der Marktkirche ausgestellt

EINSTIMMUNG AUF *Weihnachten*

Alle Jahre wieder finden sich in der Marktkirche unterschiedliche Krippen ein. Die Geburt Jesu wird aus den unterschiedlichsten Materialien und immer wieder aus anderen Blickwinkeln künstlerisch umgesetzt. Dass diese Krippen in der Marktkirche zu sehen sind, ist der engen Zusammenarbeit mit RELIGIO - Westfälisches Museum für religiöse Kunst zu verdanken.

Vormittags bieten wir Führungen für Kindergruppen an. Anmeldungen dafür sind notwendig:

Gemeindebüro Marktkirche 0511 - 36437-0 oder E-Mail marion.wrede@evlka.de

Die Krippen sind zu den Öffnungszeiten der Marktkirche von 10-12 und von 13-15.30 Uhr zu erleben. (Ausnahmen vorbehalten, bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder im Gemeindebüro) .

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, sich an die Laufrichtung zu halten und die Abstandsregeln zu beachten. Bitte tragen Sie während Ihres Besuchs eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Der Eintritt ist frei.

Weihnachten auf der Bühne an der Marktkirche

In diesem Jahr wird alles anders sein, ganz anders. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Besucherzahl in der Marktkirche begrenzt und ein Treffen der Posaunen im Hauptbahnhof nicht möglich. Der Stadtkirchenverband möchte trotzdem vielen Menschen die Möglichkeit geben, die Weihnachtsgeschichte zu hören und die Weihnachtsbotschaft zu spüren. Das bedeutet mehr Raum und mehr Zeit.

Und so gibt es von 14 bis 24 Uhr stündlich Christvespern, Christmetten, Gottesdienste und die Christnacht – im Wechsel in der Marktkirche und draußen auf einer Bühne.

- 15 Uhr** **Christvesper** mit Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann
- 16 Uhr** **Krippenspiel zum Mitmachen** mit Pastor Stephan Lackner und Kirchenpädagogin Marion Wrede
- 18 Uhr** **Christvesper** mit Landesbischof Ralf Meister und dem Mädchenchor Hannover
- 19 Uhr** **Andacht am Heiligabend**
- 20 Uhr** **Gottesdienst** mit Weihnachtsgeschichte und Liedern in verschiedenen Sprachen
- 21.30 Uhr** **Jazz-Gottesdienst** mit Pastor Dirk Wagner und Lutz Krajenski
- 23 Uhr** **Worte und Lieder zur Heiligen Nacht** mit Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes und den Posaunenchor der Stadtmission

Geplant ist auch ein Angebot für Wohnungslose auf dem Marktplatz. Wir möchten auch den Wohnungslosen ein Stück Weihnachten nahebringen.

Wir wollen Hoffnungszeichen setzen.

„Zuversicht.Hoffnung.Weihnachten 2020“. Das ist unsere Botschaft zu Weihnachten. Wir freuen uns, wenn wir uns dort sehen.

Informationen zu den Gottesdiensten an Heiligabend im Stadtkirchenverband lesen Sie unter

www.froheweihnachtenhannover.de

RAINER MÜLLER-BRANDES FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM





Der Bachchor tritt im Dezember häufiger, aber in kleinerer Besetzung auf

Plötzlich ist alles anders - **der Bachchor in Zeiten von Corona**

Von einem Tag auf den anderen legte das Coronavirus im März 2020 das gesellschaftliche und kulturelle Leben lahm – auch Gottesdienst und Kirchenmusik. Die Mitglieder des Bachchores vermissten die musikalische Arbeit, die Begegnung und den Austausch schmerzlich. Durch Mails und soziale Medien blieb man in Kontakt und informiert. Als endlich wieder Gottesdienste mit Chormusik in kleiner Besetzung gefeiert wurden, waren Sänger*innen und Gemeinde gleichermaßen glücklich: nach Monaten wieder Gesang und tröstlicher Klang live! Gemeinsame Proben gab es noch nicht, also übten alle für sich allein im stillen Kämmerlein, auf dass die Schola im Gottesdienst schön erklinge. Proben mit 80 eng sitzenden Personen im Bödekersaal - undenkbar. Aber Advent ohne Bachs Weihnachtsoratorium und ohne Chor – genauso undenkbar! So reifte der Plan, das Weihnachtsoratorium in kleiner Besetzung und in fünf Konzerten mit jeweils zwei Kantaten aufzuführen.

Der große Chor wurde in kleine Gruppen aufgeteilt, die montags jeweils 45 Minuten nacheinander im Kirchenraum proben; zwischendurch Lüften für die nächste Gruppe. Beglückend für Sängerinnen und Sänger, arbeitsintensiv für den Chorleiter.

190 Personen dürfen eine Aufführung (hoffentlich) besuchen. Personalisierte Karten gibt es online. Um ein möglichst großes Publikum zu erreichen, erklingt das Weihnachtsoratorium mit Bachchor und Bachorchester unter der Leitung von Jörg Straube fünfmal vom 18. bis 20.12. Wir freuen uns sehr darauf und geben die Hoffnung nicht auf, dass sich die Pandemie durch die Beschränkungen im November eindämmen lässt und alle Konzerte wie geplant stattfinden.

KERSTIN SJÖSTEDT-HELLMUTH



Das Krippenspiel am Heiligabend als Aufzeichnung auf der Homepage der Marktkirche

Krippenspiel in der Marktkirche - dieses Mal als Aufzeichnung

In diesem Jahr ist es leider nicht möglich, das Krippenspiel des Kinder- und Jugendchores der Marktkirche in der Christvesper am Heiligabend aufzuführen. Doch es gibt eine erfreuliche andere Lösung: Die Christvesper wird vorab als Video aufgezeichnet, mit dem Krippenspiel!

Bereits Ende November zeichnet ein Produktionsteam mit einem kleinen Ensemble aus dem Kinderchor der Marktkirche das Stück „Die guten Hirten von Bethlehem“ von Andreas Hantke in der Kreuzkirche auf. Chorleiterin Lisa Laage-Smidt konzipiert dafür eigens ein Drehbuch. Hirten, Engel und Maria und Josef halten Abstand und sind immer nur mit höchstens 8 Kindern zugleich dran. Die Chorwichtel als Schafe werden extra aufgenommen und eingeblendet – nur das Gedränge der Bewohner Bethlehems kriegen wir in diesem Jahr nicht realisiert.

Damit möglichst viele Menschen diesen Film sehen können, wird er über die Homepage der Marktkirche und auf www.kirche-hannover.de am 24.12. freigeschaltet.



Ein besonderer Gast

Im Oktober machte ein besonderer Gast Station am Hauptportal der Marktkirche: eine Kleine Bartfledermaus hatte es nicht mehr bis in ihren Schlupfwinkel geschafft. Die herbeigeholten Experten des NABU nahmen das entkräftete Tier in Obhut. Gute Nachrichten von dort: Für eine momentane Rückführung ist es zu kühl und sie bleibt beim NABU bis zum

Frühjahr. Dann wird sie an der Marktkirche ausgesetzt und findet zu ihrer Kolonie zurück.

Neues zum Reformationsfenster

Rechtsstreit vor dem Landgericht Hannover

Am 3. November fand die Verhandlung vor dem Landgericht Hannover betreffend den Urheberrechtsstreit zwischen Dr. Georg Bissen und der Marktkirche statt. Dr. Bissen ist der Stiefsohn und Erbe des Inhabers der Urheberrechte Dieter Oesterlen. Dieser hatte als Architekt unter anderem den Innenraum der Marktkirche nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs gestaltet. Dr. Bissen leitet aus dem mit seiner Klage geltend gemachten Urheberrecht einen Unterlassungsanspruch gegen die Marktkirchengemeinde her, welche das geplante Reformationsfenster im Südschiff der Kirche einbauen möchte.

Um es kurz vorweg zu nehmen: Das Gericht hat nicht durchblicken lassen, in welche Richtung es entscheiden wird. Es wird am 14. Dezember eine Entscheidung treffen; dem Vernehmen nach wird es sich dabei bereits um das erstinstanzliche Urteil handeln.

In den einführenden Worten zum Sach- und Streitstand bejahte das Gericht, dass es sich bei der Gestaltung des Kirchenraumes durch den Urheber um ein künstlerisch schützenswertes Werk i. S. d. Urheberrechts handelt und dass ein Einbau des Fensters auch einen Eingriff von nicht unerheblicher Intensität in dieses Werk darstellen würde. Das Gericht betonte, dass das Urheberrecht jedoch nur dann einen Unterlassungsanspruch zu begründen vermag, wenn im Rahmen einer Interessenabwägung das ebenfalls unstreitig bestehende Selbstbestimmungsrecht der Kirche zurücktrete. Hierbei handele es sich um eine Abwägung zwischen dem Erhaltensinteresse des Künstlers einerseits und dem Veränderungsinteresse der Kirche andererseits, wobei sowohl die Eingriffsintensität, also die Wirkungen des Fensters auf den Kirchenraum einerseits zu berücksichtigen sei, als auch die Tatsache, dass der Raum durch die Marktkirche zur Religionsausübung genutzt werde, es sich also um ein „Gebrauchskunstwerk“ handele.



Das Urteil des Amtsgerichts Hannover wird für den 14. Dezember erwartet.

Bereits im Vorfeld des Gerichtstermins machte die Kammer deutlich, dass es für die Interessenabwägung die theologische Bedeutung von Kirchenfenstern im Allgemeinen und des geplanten Kirchenfensters im Besonderen sowie die Rolle des auf dem Fenster abgebildeten Martin Luther berücksichtigen wolle. Die hierzu von Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann und der Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr getätigten Ausführungen waren für das Gericht ganz offensichtlich sehr erhellend.

Von Klägerseite wurde sodann im Rahmen des dortigen Fragerechts gefragt, warum die antijüdische Haltung Martin Luthers weder in der Entstehungsphase des Fensters noch in der begleitenden Broschüre Platz gefunden habe. Dem wurde seitens der Pastorinnen widersprochen. Anlässlich des Reformationsjubiläums erfolgte eine Auseinandersetzung zu dieser Schattenseite des Reformators ohnehin verstärkt und im Besonderen auch im Rahmen der Gespräche mit dem Künstler des Fensters Markus Lüpertz. Martin Luther ist eben kein „Held“ der Evangelisch-lutherischen Kirche, sondern er war – wie auf dem streitigen Reformationsfenster abgebildet – ein Barfüßiger, ein Mensch mit Schwächen, der mit dem Bösen – dargestellt durch die Fliegen – Zeit seines Lebens haderte.

Wir blicken gespannt auf den 14. Dezember.

DR. ECKHARD ZABEL, MITGLIED DES KIRCHENVORSTANDS



Veranstaltungen

Marktkirche | Kreuzkirche

Mo, 30. November **Adventskalender**

16 und 17 Uhr

Marktkirche

Informationen dazu auf Seite 14 und 15

Eintritt frei

Do, 3. Dezember

20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

Nun singet und seid froh

Knabenchor Hannover, Ltg. Jörg Breiding
Ulfert Smidt, Orgel

VVK (zzgl. Gebühren): 15,- bis 38,- Euro

Fr, 4. Dezember

17 und 20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

siehe 3. Dezember

Sa, 5. Dezember

17 und 20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

siehe 3. Dezember

So, 6. Dezember

15.30 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

siehe 3. Dezember

Fr, 11. Dezember

17 und 20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert „Gloria“

Mädchenchor Hannover

Ensemble Oktoplus, Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Orgel

VVK (zzgl. Gebühren): 8,- bis 25,- Euro

Sa, 12. Dezember

17 und 20 Uhr

Marktkirche

Adventskonzert

siehe 11. Dezember

So, 13. Dezember **Figurentheater Marmelock** Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb
15 Uhr
Kreuzkirche **Eintritt 6,- Euro (für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene)**
Freier Eintritt mit HannoverAktivPass

15.30 Uhr
Marktkirche **Familienkonzert „Großer Stern, was nun?“**
Nachwuchschor, Ltg. Julia Wolf
Konzertchor des Mädchenchores
Ltg. Andreas Felber
Ulfert Smidt, Klavier
VVK (zzgl. Gebühren): 5,- bis 15 Euro

Di, 15. Dezember **Figurentheater Marmelock** Tafiti und der geheimnisvolle Kuschelkissendieb
10 Uhr
Kreuzkirche **Eintritt 6,- Euro (für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene)**
Freier Eintritt mit HannoverAktivPass

Fr, 18. Dezember **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**
20 Uhr
Marktkirche Kantate I & II
Joanne Lunn, Sopran
Diana Moore, Alt
William Wallace, Tenor
Jochen Kupfer, Bass
Bachchor und Bachorchester
Ltg. Jörg Straube
VVK (zzgl. Gebühren): 5,- bis 39,- Euro

Sa, 19. Dezember **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**
16 und 20 Uhr
Marktkirche Kantate I & III sowie Kantate I & IV
Besetzung und Tickets siehe 18. Dezember

So, 20. Dezember **Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium**
16 und 20 Uhr
Marktkirche Kantate I & II
Besetzung und Tickets siehe 18. Dezember

Mi, 23. Dezember **Kirchen & Kino** „Sorry we missed you“ (GB 2019)
19.30 Uhr
Künstlerhaus Moderation des Filmgesprächs:
Sophienstr. Anette Wichmann
Eintritt: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro
Mit Hannover AktivPass freier Eintritt

Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der Marktkirchengemeinde, des Mädchenchores Hannover, des Knabenchores Hannover und des Figurentheater Marmelocks, ob die genannten Konzerte stattfinden.

Do, 31. Dezember Silvesterkonzert

20 und 22 Uhr

Marktkirche

Orgelfeuerwerk zum Jahresende

Ulfert Smidt, Orgel

VVK (zzgl. Gebühren): 12,- Euro / erm. 6,- Euro

online unter marktkirche-hannover.de

Mi, 6. Januar

18 Uhr

Zoom

Christlich-Jüdisches Gespräch

Wie alles anfing –

Anfänge jüdischen Lebens (Köln am Rhein)

Referentin: Dr. Ursula Reuter,

Germania Judaica Bibliothek, Köln

Online-Veranstaltung per Videokonferenz

Do, 7. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten 30 Minuten Andacht

mit Orgelmusik bei Kerzenschein

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Mi, 13. Januar

18 Uhr

Zoom

Christlich-Jüdisches Gespräch

Die Anfänge jüdischen Lebens in Hannover

PD Dr. Wolfgang Treue, Duisburg

Online-Veranstaltung per Videokonferenz

Do, 14. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten 30 Minuten Andacht

mit Orgelmusik bei Kerzenschein

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Mi, 20. Januar

18 Uhr

Zoom

Christlich-Jüdisches Gespräch

Jüdisches Leben in Hannover im 19. Jahrhundert

Dr. Peter Schulze, Hannover

Online-Veranstaltung per Videokonferenz

19.30 Uhr

Künstlerhaus

Sophienstr.

Kirchen & Kino Ein verborgenes Leben (USA 2019)

Moderation des Filmgesprächs:

Hanna Kreisel-Liebermann

Eintritt: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro

Mit Hannover AktivPass freier Eintritt

Do, 21. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten 30 Minuten Andacht

mit Orgelmusik bei Kerzenschein

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Eintrittskarten zu den Konzerten sind im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter haz.de/tickets erhältlich. Gemäß den behördlichen Vorgaben werden Ihre Kontaktdaten



Zeit zum Anhalten, 30 Minuten Andacht mit Orgelmusik bei Kerzenschein mit Axel LaDeur

Sa, 23. Januar

18 Uhr

Marktkirche

Chorkonzert

A. Dvorák: Stabat Mater

Johannes-Brahms-Chor Hannover

Ltg. Gudrun Schröfel

Eintritt: 18,- Euro / erm. 12 Euro

Di, 26. Januar

18 Uhr

Marktkirche

Liederabend

Verfemt – Verfolgt – Ermordet.

Komponieren als Hoffnungsschimmer
in dunkler Zeit

Anlässlich des Tages des Gedenkens an die
Opfer des Nationalsozialismus

Esther Choi, Mezzosopran

Paul Weigold, Klavier

Veranstaltung des Nds. Landtags und der

Villa Seligmann in Kooperation mit dem

Stadtkirchenverband und der Marktkirche

siehe auch Seite 11, **Eintritt frei**

Mi, 27. Januar

18 Uhr

Zoom

Christlich-Jüdisches Gespräch

Die Schoa erinnern

Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Jena

Online-Veranstaltung per Videokonferenz

Do, 28. Januar

18.30 Uhr

Kreuzkirche

Zeit zum Anhalten 30 Minuten Andacht

mit Orgelmusik bei Kerzenschein

Axel LaDeur, Orgel

Eintritt frei

Sa, 30. Januar

18 Uhr

Marktkirche

Chorkonzert

Studierende der hMtMh

Eintritt frei

erhoben und drei Wochen aufbewahrt. Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen aktuellen Fassung der Niedersächsischen Corona-Verordnung.



Begegnungen

GEMEINDENACHMITTAGE MAXIMAL 12 PERSONEN

Montag, 15-16 Uhr, Gemeindehaus, Kreuzstraße 3/5,

Eintritt frei, mit Kaffee, Tee und Kuchen

Leitung: Marktkirchenpastorin Hanna Kreisel-Liebermann

18. Januar Walk & Talk, anschl. Kaffee, Tee und Kuchen

HuK – HOMOSEXUELLE UND KIRCHE

Ökumenische Gemeinschaft Homosexuelle und Kirche - HuK

Hannover e.V., Schuhstraße 4, 30159 Hannover

Tel.: 0511-3632978, Fax: 0511-2705895

Weitere Informationen: www.huk-hannover.de

KIRCHEN UND KINO

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2

23. Dezember 2020: Sorry, we missed you (GB 2019)

20. Januar 2021: Ein verborgenes Leben (USA 2019)

Eintritt: 6,50 Euro / erm. 4,50 Euro

Mit HannoverAktivPass freier Eintritt



THEOLOGISCHER ARBEITSKREIS DER GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT UND DES VEREINS
BEGEGNUNG CHRISTEN UND JUDEN NIEDERSACHSEN E. V.

Mo. 21. Dezember 2020 | Mo. 18. Januar 2021

18.00 Uhr - 19.30 Uhr (geänderte Anfangszeit!),
Gemeindehaus, Kreuzstr. 3/5, Raum EG

Bei den nächsten Treffen werden wir uns mit den neu-
testamentlichen Grundlagen unserer christlichen Tradition
beschäftigen und dabei ein besonderes Augenmerk auf die
jüdischen Wurzeln dieser biblischen Texte richten.

Leitung: Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

MEDITATIVER TANZ ZUM SONNTAG

23. Januar 2021

9 - 12.30 Uhr, Kreuzkirche, Kreuzkirchhof,

Biblische Gedanken mit Leib und Seele in Bewegung bringen

Leitung: Gudrun Apitz, Anmeldung erforderlich unter
Tel. 05141-933394, Teilnahmebeitrag: 10 Euro

BIBELGESPRÄCH

als Telefonkonferenz über Freetelco.

An jedem zweiten Mittwoch im Monat:

9. Dezember | 13. Januar

Informationen und Telefonnummer zur Einwahl bei
Pastor i. R. Helmut Kühl.:

Tel. 0511-260 054 69 E-Mail: HFKuehl@gmail.com

Betreutes Wohnen für Senioren

1- bis 2-Zimmer-Appartements

in unseren Wohnstiften in der List, Nordstadt und
Herrenhausen zu fairen Mietkonditionen verfügbar.

Gern geben Auskunft:

List: Frau Quiel, Tel.: (0511) 33 40 40

Nordstadt: Frau Müller, Tel.: (0511) 70 80 0

Herrenhausen: Frau Engelke, Tel.: (0511) 97 96 0





Menschen

in der Gemeinde

Wir freuen uns über die Taufe von

Wir freuen uns über die Trauung von

Wir trauern um:

Wir gratulieren zum Geburtstag

Dezember 2020

Januar 2021

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahren zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im März 2021 im Gemeindehaus! Der genaue Termin wird im nächsten Heft bekannt gegeben. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0511 36437-0.



Gemeindebüro

Marianne Böttcher, Sekretariat
Tel. 364 37-0*
Hanns-Lilje-Platz 2
30159 Hannover
Marktkirche.Hannover
@evlka.de

Das Gemeindebüro ist geöffnet:

Mo	9.00-15.00 Uhr
Di	10.00-15.00 Uhr
Mi	9.00-13.00 Uhr
Do	9.00-16.00 Uhr
Fr	9.00-14.00 Uhr

Pfarramt

Marktkirchenpastorin
Hanna Kreisel-Liebermann
Tel. 364 37-22*
Tel. 016 24 48 68 87
hanna.kreisel-liebermann@
evlka.de

Kirchenvorstand

Reinhard Scheibe
Vorsitzender
scheibe-hannover@t-online.de
Marktkirchenpastorin
Hanna Kreisel-Liebermann
Stellv. Vorsitzende

KV-Beauftragte

Elke Sommer, Anita Peuser
Tel. 364 37-29*
Marktkirche.Kirchenvorstand
@evlka.de

Bankverbindung

Verwendungszweck: G 114
Sparkasse Hannover
IBAN:
DE38 2505 0180 0000 3000 20

Telefonseelsorge

Tel. 0800 – 1110111

Kirchenpädagogik

Marion Wrede
Tel. 0175 20 66 755
marion.wrede@evlka.de

Veranstaltungs- management

Anne Constanze Wolters
Michael Miesner
Tel. 364 37-36*
Marktkirche.Veranstaltungen
@evlka.de

Kirchenmusik

Ulfert Smidt
Marktkirche.Kirchenmusik
@evlka.de
Tel. 364 37-27*

Professor Jörg Straube
Leiter des Bachchores
und der Kantorei St. Georg

Lisa Laage-Smidt
Leiterin des Kinder- und Ju-
gendchores der Marktkirche
Tel. 60 69 88 86*

Axel LaDeur
Kreuzkirche
axel.ladeur@t-online.de

Küsterei

Johann Wagner
Estina Stein
Michael Miesner
Marktkirche

Tel. 364 37-25*
Tel. 0177 364 37 25

Jens Hage
Kreuzkirche
Tel. 0176 77 17 23 82

Wiedereintrittsstelle

Pastor Stephan Lackner
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 353 68-36*

Kindergarten

Heike Schmidt, Leitung
Aegidienkirchhof 1
30159 Hannover
Tel. 32 45 13*
Kts.marktkirche.hannover@evlka.de

Krippe Landtags Lüttje

Svenja Frank, Leitung
Am Markte 9
30159 Hannover
Tel. 260 22 122*
krippe.marktkirche.hannover@evlka.de

Diakoniestation West

Pfarrstr. 72
30459 Hannover
Tel. 65 52 27 30*
west@dst-h.de

ESG Hannover

Kreuzkirchhof 1-3
30159 Hannover
Tel. 35 77 81 84*
info@esg-hannover.de

Kartenvorverkauf

Buchhandlung an der
Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4/5
30159 Hannover
Tel. 30 63 07*
info@buchhandlung-marktkirche.de
haz.de/tickets

Kontaktadressen

Stadtsuperintendentur

Stadtsuperintendent
Rainer Müller-Brandes
Tel. 30 18 66-11*

Pastor Matthias Riemann
Projektreferent
Tel. 30 18 66-14*

Margarete Dunkel
Sekretärin
Tel. 30 18 66-10*
Fax 30 18 66-15*

Hanns-Lilje-Platz 3
30159 Hannover
Stadtstuptur.Hannover
@evlka.de

Mo bis Do 8.00 – 15.00 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Kulturstiftung

Marktkirche

über Stadtsuperintendentur
DE43 2505 0180 0000 2889 69

Verein zur Förderung der Kirchenmusik an der Marktkirche Hannover e. V.

Dr. Tobias Jursch
1. Vorsitzender
Tel. 0162-92 57 195
tobias.jursch@gmx.de
DE55 2505 0180 0000 1398 58

Freundeskreis

Kinder- und Jugendchor an der Marktkirche e. V.

Oliver Krause, 1. Vorsitzender
DE47 2505 0180 0910 1248 41

* wenn nichts anderes angegeben ist, gilt die Vorwahl 0511

Impressum

Redaktion: S. Köhnecke, R. Scheibe, K. Sjöstedt-Hellmuth, A. Steinhardt, A. C. Wolters, M. Wrede,
H. Kreisel-Liebermann (v.i.S.d.P.), marktkirche.veranstaltungen@evlka.de



Wohnungs-Verkehrs-Wacht
 Hausverwaltungs-Gesellschaft mbH
 Mehrfamilienhäuser · Geschäftshäuser · Wohnanlagen
 Eigentumswohnungen · Gewerbliche Objekte



Unsere Leistung für Ihr Vertrauen

Immobilienverwaltung aus kompetenter und
 verlässlicher Hand

Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gern:
 Tel. 0511/96 18 3-16 · www.wvw-hausverwaltung.de

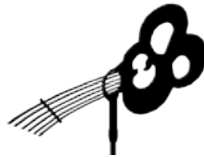
Fotos: ©Hun Arcus, Grossier, efflytime, ©Gérard LEMAIRE - fotolia.de



BVI

Mitglied im
 Bundesfachverband der
 Immobilienverwalter e.V.

Metallwerkstatt Günter Siebert



Metallkonstruktion

Kunstschmiede

Metallgestaltung

Metallrestaurierung

Geschmiedete Grabmale

Werner-v.-Siemens-Str. 8

30982 Pattensen

Tel. 05101-12 666

Metallwerkstatt-Siebert.de



NEUE ARBEIT
Hannover GmbH

Maler · Tischler · Gärtner

Telefon: 0511 / 43 26 26



Die Ausführung qualitativer Handwerksarbeiten und
 eine gemeinnützige Personalpolitik macht uns zu
 einem Handwerksunternehmen der besonderen Art.

www.neue-arbeit-hannover.de

Uns verbinden
Werte



Filiale Hannover:
Georgsplatz 10 · 30159 Hannover
Tel. 0800 520 604 10 · www.eb.de



Evangelische
Bank

Gute Bücher.

Ihre Buchhandlung
mit Wohlfühlfaktor



Buchhandlung
an der
Marktkirche



Relevant.
Inspirierend.
Verbindend.

Seit 1966.

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
montags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Döhren

Fiedelerplatz
dienstags von 14 - 18 Uhr

Laatzten

Vor dem Leine-Center
mittwochs von 14 - 18 Uhr

Hannover-Mitte

An der Marktkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Nordstadt

An der Lutherkirche
donnerstags von 14 - 18 Uhr



Hannover-Kirchrode

Kleiner Hillen
freitags von 8 - 13 Uhr

Hildesheim-Himmelsthür

An der Pauluskirche
freitags von 9 - 12.30 Uhr

Hannover-Linden

Schmuckplatz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bothfeld

Einkaufspark Klein-Buchholz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bahnhof

Ernst-August-Platz
freitags von 14 - 18 Uhr

Hannover-Bult

Rimpaustraße
samstags von 8 - 12.30 Uhr

Hannover-Zoo

An der Friedenskirche
samstags von 8 - 13 Uhr

Hannover-List

Moltkeplatz
samstags von 8 - 13 Uhr



Brot für die Welt



AUFRUF ZUR 62. SPENDENAKTION: Kindern Zukunft schenken

Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.

Das sind düstere Aussichten, vor allem für Kinder. Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

Brot für die Welt und seine internationalen Partner kennen die Lage von Mädchen und Jungen in vielen Ländern sehr genau: Da sind Kinder, die am Rande der Hauptstadt von Paraguay Müll sammeln, um Geld zu verdienen. Da sind Kinder, die auf den Philippinen in Zuckerrohrplantagen arbeiten, um ihre Familien zu unterstützen. Und da sind Kinder, die in Sierra Leone den ganzen Tag auf dem Markt mitarbeiten, so dass keine Zeit mehr bleibt für den Schulbesuch. Dabei ist eines sicher: Wo der Zugang zu Bildung wegbricht, ist die Zukunft von Kindern gefährdet.

Helfen Sie uns, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

**Aktuelle Informationen über Veranstaltungen:
www.marktkirche-hannover.de**

Hier können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.